

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Ausstellungshighlight Herbst 2019: DER MONTIERTE MENSCH. 150 Jahre Leben als Maschine

Essen, 12.8.2019 – Das Museum Folkwang widmet sich im Spätherbst 2019 mit einer medien- und epochenübergreifenden Ausstellung den großen gesellschaftlichen Fragen und Umbrüchen der letzten 150 Jahre: Die Schau DER MONTIERTE MENSCH (8. November 2019 – 15. März 2020) zeigt Kunst als Spiegel der Industrialisierung, Technisierung und Digitalisierung. Bedeutende Werke der Malerei und Grafik, frühe fotografische Experimente, Installationen, Filme bis zu aktuellen Arbeiten der Post-Internet-Generation fügen sich zu einem kulturhistorischen Überblick.

Die Ausstellung legt den Schwerpunkt auf die vielfältigen Verschmelzungen zwischen Mensch und Maschine, die in thematischen Sektionen verhandelt werden. Seit der Industriellen Revolution bis ins digitale Zeitalter haben sich Generationen von Künstlerinnen und Künstlern mit den technologischen Errungenschaften und ihren Auswirkungen auf die Menschheit befasst. Die internationalen Leihgaben reichen von Bilddokumenten der frühen Industrialisierung über die Kunst der Klassischen Moderne. Sie umfassen die Experimente der Video- und Performancekunst in den 1960er Jahren und spannen den Bogen bis in die Gegenwart: Gerade in der heutigen Zeit sind mit dem Fortschrittsglauben auch Befürchtungen des Verlusts von Freiheit und Individualität verbunden. Zeitgenössische Positionen beleuchten aktuelle künstlerische Auseinandersetzungen mit den neuen Möglichkeiten und Unmöglichkeiten, die das digitale Zeitalter mit sich bringt.

Mit Werken von: Ed Atkins, Bettina von Arnim, Willi Baumeister, Helen Chadwick, , Marcel Duchamp, Max Ernst, George Grosz, Richard Hamilton, Raoul Hausmann, John Heartfield, Rebecca Horn, Konrad Klapheck, Maria Lassnig, Fernand Léger, Roy Lichtenstein, El Lissitzky, René Magritte, Goshka Macuga, Tony Oursler, Nam June Paik, Francis Picabia, Jon Rafman, Man Ray, Thomas Ruff, Jean Tinguely u.v.m.

Flankierend zeigt das Museum Folkwang vom 11. Oktober 2019 bis 15. März 2020 die Ausstellung I WAS A ROBOT – Science Fiction und Popkultur. Die Schau präsentiert einen faszinierenden Einblick in populärkulturelle Erzeugnisse und Phänomene zum Themenfeld Mensch und Maschine, das sich in der Ausstellung DER MONTIERTE MENSCH in seiner künstlerischen Dimension weiter entfaltet.

Museum Folkwang

Information

Der montierte Mensch

8. November 2019 – 15. März 2020

Die Ausstellung wird unterstützt durch RWE und gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die RAG-Stiftung sowie die Kunststiftung NRW.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland und der Sparkasse Essen

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 18 Uhr,
Do und Fr 10 bis 20 Uhr
Mo geschlossen

Eintritt

Standard € 8 / ermäßigt € 5

Besucherbüro Museum Folkwang

T +49 201 8845 444
info@museum-folkwang.essen.de

Buchungen von Führungen

60 min € 80, T +49 201 8845 444

